

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0630/2022**

Datum: 03.03.2022

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Fritz-Weineck-Straße im Abschnitt von der Schönholzer Straße bis zur Bahnhofstraße in 16227 Eberswalde, Los 1 Verkehrsanlage**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	21.04.2022	Entscheidung
----------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Fritz-Weineck-Straße im Abschnitt von der Schönholzer Straße bis zur Bahnhofstraße in 16227 Eberswalde für das Los 1 Verkehrsanlage in Höhe von 56.586,32 EUR an die Ingenieur-gemeinschaft WTU GmbH, Am Steigenberg 2 in 04924 Bad Liebenwerda zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Büro zu schließen.

i. V. Anne Fellner  
Erste Beigeordnete  
Baudezernentin

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
Haushaltsjahr	Ertrag/Aufwand	Produktgruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR
2024 ff	Aufwand	54.10	571100	2.066.954,00	0,00
2024 ff	Aufwand	54.10	571101	113.421,00	1.886,21
<b>b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060145)</b>					
Haushaltsjahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produktgruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR
2022	Auszahlung	54.10	785200	50.000,00	50.000,00
2023	Auszahlung	54.10	785200	20.000,00	6.586,32
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Geplant werden soll der Abschnitt der Fritz-Weineck-Straße zwischen der Schönholzer Straße und der Bahnhofstraße in 16227 Eberswalde. Das ist der letzte noch nicht ausgebaute Abschnitt der Fritz-Weineck-Straße. Da an der Straße die Grundschule Finow Anlieger ist und die Straße fussläufig stark frequentiert wird, ist der Ausbau der Straße unumgänglich. Der überwiegende Teil der Gehwege ist unbefestigt und durch Wurzeln und Pfützen stark beeinträchtigt. Auch die Fahrbahn weist viele Schlaglöcher und Unebenheiten auf.

Die Planungsleistungen für den Ausbau der Fritz-Weineck-Straße wurden in 3 Losen (Verkehrsanlage, Ingenieurbauwerke und Technische Ausrüstung) ausgeschrieben.

Aufgrund der Höhe der finanziellen Mittel muss die Vergabe des Loses 1 Verkehrsanlage durch den Hauptausschuss beschlossen werden. Bei der Vergabe der Lose 2 und 3 handelt es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Das Los 2 Ingenieurbauwerke soll an die Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH aus Bad Liebenwerda in Höhe von 17.849,69 EUR vergeben werden, da die Firma die Höchstpunktzahl erreicht hat.

Das Los 3 Technische Ausrüstung soll an die ILB Dr. Rönitzsch GmbH in Höhe von 8.315,60 EUR vergeben werden. Die Firma hat hier die Höchstpunktzahl erreicht.

Das Los 1 Verkehrsanlage ist eine freiberufliche Leistung unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone III zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 96 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 61.840,79 EUR.

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Angaben zu den technischen Fachkräften mit 45 % und die allgemeine Leistungsfähigkeit mit 10 % festgelegt.

Vier Büros haben fristgerecht bis zum 23.02.2022 ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass alle vier Büros in der Wertung geblieben sind, da sie die geforderten Unterlagen alle eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben haben.

Alle vier Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen vier Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle vier Büros für die Erbringung der Leistungen geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 56.586,32 EUR und 66.122,72 EUR.

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat die Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH aus Bad Liebenwerda die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH mit einer vorläufigen Summe in Höhe von 56.586,32 EUR zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Sachkonto 096120 stehen die Mittel für die Jahre 2022/2023/2024 und 2025 zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.